



Mit dabei in Rothenburg

Gruppe Mitte		
6	Hendrik Gleiss	LB
10	Manuel Hamen	DB
12	Laurin Holzhauser	QB/RB
13	Toni Wollmershäuser	WR
15	Tim Wolfsgruber	WR/DE
21	Luis Bach	RB/CB
27	Christoph Stammeler	CB
28	Eren Gürbostan	DB/RB
39	Jakob Maisenbacher	QB
44	Moritz Saueressig	LB
51	Yves Scherer	OG/DE
66	Chris Feierfeil	OG
67	Müller Alexander	DT/OG
68	Robert Mayer	C/DT
87	Alper Celen	TE/DT
97	Fabian Gehringer	DE

Gruppe Nord		
5	Maurice Gröner	RB
9	Marc Roth	LB/WR
11	Alexander Hübsch	QB/FS
17	Philipp Saueressig	DE/RB
20	Dustin Wenninger	RB/LB
32	Adrian Lukac	RB
47	Emre Dilek	LB
48	Orkun Demirkol	DE
50	Onur Demirkol	OG/DT
63	Jan Schumann	OG/DT
70	Oguz Attestepe	OG
77	Eddies Amaizo	C/DE
81	Max Hippeli	DE/TE
86	Michael Wierner	WR

**Flag Attack unangefochten die Nummer 1**

Die Franken Knights Flag Attack hat am Wochenende ihre Ausnahmestellung in Nordbayern eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Beide Teams absolvierten ihre Heimturnier und beide konnten ihre Spiele gewinnen. Nachdem am Samstag das Team der Gruppe Mitte 20:0 über die Straubing Spiders und 22:12 über die Königsbrunn Ants gesiegt hatte, gewann das Team der Gruppe Nord am Sonntag ebenfalls seine beiden Spiele. Das 22:6 über die Nürnberg Rams und das 34:6 über die Aschaffenburg Stallions bedeutete bereits den vorzeitigen Gruppensieg in der Nordgruppe. Damit sind die Knights für die Bayrische Meisterschaft am 20.Juli in Rothenburg qualifiziert. Da dort laut Statuten kein Verein zwei Teams stellen darf, werden die beiden Gruppen wieder als vereinte Mannschaft antreten und alles daran setzen, ihren Titel zu verteidigen und die 8. Bayrische Meisterschaft für die Flag Attack zu erringen.



Am Samstag stand das Abschlußturnier der Vorrundengruppe Mitte an. Die Knights standen bereits als Gruppensieger fest und konnten auch in den beiden letzten Spielen ihre weiße Weste behalten. Rechtzeitig zum Turnier hatte sich Quarterback Jakob Maisenbacher wieder fitgemeldet und brachte gleich zu Beginn mit einem 48-Yard Lauf seine Mannschaft gegen Königsbrunn in Führung. Die Conversion war gut, aber die Ants schlugen sofort zum 8:6 zurück. Eren Gürbostan verhinderte allerdings die angestrebte Conversion mit einer Interception. Jetzt rollte der Angriff, und die Defense war auch im Spiel. Luis Bach, Jakob Maisenbacher und Eren Gürbostan schraubten die Führung auf 22:6 bevor die Ants per Interception-Returntouchdown zum Endstand von 22:12 verkürzen konnten.

Das zweite Spiel hatten die Straubing Spiders bereits vor dem Anpfiff verloren. Da sie nicht mit der geforderten Mindestspielerzahl angetreten waren, wurde die Begegnung mit 20:0 gegen sie gewertet. Die Knights kümmerte das wenig. Laurin Holzhauser übernahm wieder die Spielmacherrolle, um Jakob Maisenbacher ein wenig Schonung nach seiner Verletzung zugewähren. Mit großem Erfolg. Kontinuierlich wurde die Führung ausgebaut. Luis Bach und Eren Gürbostan wechselten sich mit dem Scoren ab und schraubten die Führung auf 32:0. Die Defense um Linebacker Moritz Saueressig ließ den Spiders wieder einmal wenig Raum zur Entfaltung, sodaß es bis kurz vor Schluß dauerte, bis die Ehrenpunkte zum 32:6-Endstand fielen.

Am Sonntag hatte die Nordgruppe ihren Auftritt in Rothenburg. Das zweite Team der Knights traf dabei auf die Nürnberg Rams und die Aschaffenburg Stallions. Im ersten Spiel gegen den Dauerrivalen aus Nürnberg war einiger Sand im Getriebe. Zwar beendete Max Hippeli mit einer Interception den ersten Angriff der Rams und Quarterback Alexander Hübsch brachte die Knights mit 6:0 in Führung

Die Punkte für die Knights:

Eren Gürbostan	24
Max Hippeli	24
Michael Wiegner	18
Luis Bach	14
Jakob Maisenbacher	12
Alexander Hübsch	8
Philipp Saueressig	6
Alper Celen	2
Laurin Holzhauser	2

**NEWS  
FLAG  
GIGGER**



(Conversion Michael Wiegner), aber immer wieder wurden gute Kombinationen durch eine Vielzahl technischer Fouls zunichte gemacht. Die Konzentration aufs Spiel war einfach nicht da. Die Defense stand wie immer sicher. Den Gästen gelang wenig. Defense-Captain und Linebacker Marc Roth zeigte eine Galavorstellung und war immer zur rechten Zeit zur Stelle. Der Knoten platze erst in der zweiten Halbzeit. Quarterback Alexander Hübsch sorgte immer wieder selbst für großen Raumgewinn und bediente kurz hintereinander Running Back Philipp Saueressig und Michael Wiegner mit schönen Pässen zur beruhigenden 22:0 Führung. Erst nachdem komplett durchgewechselt worden war, schafften die Rams den Anschluß zum 22:6.

Die Flag Attack hatte nun ein Spiel Pause und konnte beim 12:6 Erfolg der Stallions über die Rams in Ruhe die neuerstarkten Unterfranken

beobachten. Mit durchschlagendem Erfolg: Die folgende Halbzeit war das beste, was die Knights in dieser Saison bisher abgeliefert haben. Die Defense erwies sich als unüberwindliches Hindernis. Die Stallions marschierten mehr zurück, als nach vorne. Dustin Wenninger beendete die erste Angriffserie mit einer Interception und trug sie bis zur 9-Yard-Linie. Ein Spielzug später war Max Hippeli mit einem kurzen Pass zum 6:0 zur Stelle. Alexander Hübsch lief selbst zum 8:0. Schnell waren die Gäste wieder gestoppt. Dieses Mal war es Tight End Michael Wiegner, der nicht zu stoppen war und nach 48 Yards den Ball in der Endzone unterbrachte. Die Conversion verwandelte er ebenfalls. 16:0. Weiterhin das gleiche Bild: die Defenseliner Eddies Amaizo, Jan Schumann, Onur Demirkol und Philipp Saueressig trieben den Quarterback zur Verzweiflung. kaum hatte er den Ball, war er auch schon getackelt. Die Punts der Stallions trug Alexander Hübsch immer wieder weit in deren Hälfte zurück. Nach einem schönen Drive stellt ein perfekt getimter Pass auf Max Hippeli den 22:0 Pausenstand her.

Zwar wurde gleich nach Wiederbeginn auf 28:0 erhöht, aber Auswechslungen und die komfortable Führung brachten einen kleinen Bruch im Spiel. Trotzdem ist Spielpraxis für die Backups und Nachwuchsspieler die Basis für eine starke Zukunft. So kamen die Stallions zu den Ehrenpunkten. Alexander Hübsch ließ sich nicht lange bitten und bediente gleich im nächsten Spielzug Max Hippeli im Rücken der gesamten Abwehr mit einem tiefen Pass zum 34:6 Endstand. Den anschließenden Drive beendete er mit einer Interception und krönte damit seine großartige Leistung als Quarterback und Safety an diesem Tag.

### Die nächsten Termine:

#### Gruppe Nord ! Änderung !

So. 06.07. Turnier in Aschaffenburg  
Abfahrt 7.00 Uhr Lidl-Parkplatz

#### Alle

Sa. 19.07. Halbzeiteinlage beim  
GFL2-Spiel Knights-Plattling  
Offense vs. Defense

So. 20.07. Bayrische Meisterschaft  
in Rothenburg

Mi. 20.08. Footballcamp beim Kinderferien-  
programm in Rothenburg

13./14.09. Footballcamp in Schw. Hall

Die Knights sind durch und haben sich souverän für das Endturnier um die Bayrische Meisterschaft qualifiziert. Beim abschließenden Turnier in Aschaffenburg nächsten Sonntag geht es nur noch für die Stallions und Rams um den zweiten Platz und die Chance auf einen Nachrückerplatz.

Den Schlusspunkt setzten die Padawans mit einem Erfolg über den Nachwuchs der Rams. Tim Wolfsgruber mit drei

#### Punkte gesamte Saison:

Luis Bach	44
Max Hippeli	42
Eren Gürbostan	38
Alper Celen	24
Alexander Hübsch	20
Michael Wiegner	18
Jakob Maisenbacher	18
Niklas Moser	14
Laurin Holzhauser	14
Philipp Saueressig	12
Robert Mayer	4
Tim Wolfsgruber	2

Touchdowns und Laurin Holzhauser mit einem Interception-Returntouchdown lieferten die Punkte. Dazu fingen Adrian Lukac und Emre Dilek noch jeweils einen Pass ab.

FRANKEN KNIGHTS FLAG ATTACK:

POWERED BY:

**EP:Sudler & Hornung**



# NEWS FLAG GIGGERS

